



VORLÄUFIGES PROGRAMM ZUM

WORKSHOP “Evaluation of Service-APIs“

SERVICE APIS ALS ENABLER EINER ERFOLGREICHEN DIGITALISIERUNG

ESAPI 2018

08. NOVEMBER 2018 – MÜNCHEN

Gastgeber und Veranstaltungsort:

Prof. Dr. Peter Mandl

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
Dachauer Straße 100a, 80636 München

Anfahrt siehe: <https://www.hm.edu/>



Sprecher der ESAPI-Initiative:

Prof. Dr. Andreas Schmietendorf

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, FB II
Alt-Friedrichsfelde 60, D-10315 Berlin



Email: andreas.schmietendorf@hwr-berlin.de

Motivation:

Moderne Ansätze des Software Engineerings erkennen zunehmend die Vorteile webbasiert zur Verfügung gestellten Service-APIs. Erst die „ad hoc“ Einbindung der fachlich orientierten Daten, Funktionen und Prozesse bietet die Möglichkeit mit den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt Schritt zu halten. Typische die Digitalisierung treibende Lösungen finden sich mit mobilen Applikationen (Apps), Anwendungen der künstlichen Intelligenz (Data Science), im Telematikbereich (Smart City) oder auch beim Internet der Dinge (Smart Home). Für den qualitätsgesicherten und vor allem nachhaltigen Einsatz von Service-APIs bedarf es vielfältiger Mess- und Bewertungsansätze über den gesamten Lebenszyklus entsprechender Angebote bzw. der daraus resultierenden Kompositionen. Die ESAPI-Initiative bietet mit dem geplanten Workshop eine Informations- und Kollaborationsplattform, die sowohl praktische als auch wissenschaftliche Herausforderungen zur Diskussion stellt.

- Bewertung von Spezifikationsansätzen wie z.B. Swagger/OpenAPI.
- Empirische Untersuchungen existierender API-Angebote.
- Bewertung von Sicherheitsmechanismen im Diskurs von Service-APIs.
- Erfolgskriterien für die „API-fizierung“ von Altanwendungen.
- Bewertung nachhaltiger Kompositionen von Service-APIs.
- Möglichkeiten für und durch Ansätze der künstlichen Intelligenz.
- Virtualisierung der Softwareentwicklung mit Hilfe von Service-APIs.
- Bewertung der fachlichen Passfähigkeit von Service-APIs.
- Wirtschaftlichkeits- und Risikobewertungen von Service-APIs.

Weiteren Informationen und Anmeldung unter:

Der ESAPI-Workshop richtet sich an ein deutschsprachiges Publikum, dem entsprechend werden die Vorträge zumeist in deutscher Sprache gehalten. Die korrespondierenden Artikel der Referenten werden den Teilnehmern in Form eines Tagungsbands zur Verfügung gestellt. Ergebnisse entsprechender Diskussionsrunden werden zeitnah im Internet publiziert.

Aktuelle Informationen: <http://www.cecmg.de>

Bei Anmeldung bis zum 31. Oktober 2018 wird ein Unkostenbeitrag von 120,- € (ceCMG-, DASMA-, GI- und ASQF-Mitglieder: 100,- €) erhoben, danach 150,- € (ceCMG-, DASMA-, GI- und ASQF-Mitglieder: 120,- €). Über den Tagungsbeitrag erhalten Sie eine Rechnung der ceCMG e.V. (Central Europe Computer Measurement Group – Schirmherr der Veranstaltung). Studenten und Hochschulangehörige des Gastgebers erhalten eine kostenfreie Teilnahme!

Anmeldung per E-Mail an: sekretariat@cecmg.de

Vorläufige Agenda:

09:30 Uhr Eröffnung des Workshops

Andreas Schmietendorf (HWR Berlin & OvG-Universität Magdeburg)

Peter Mandl, Marcus Bauer (HS München)

Eröffnung des Workshops – Ziele und Motivation

10:00 Uhr Session 1 (Keynote)

Daniel Britzinger (rethat)

Monetizing Digital Assets with API Management

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Session 2 (Vorträge)

Nikolai Bauer, Georg Lackermair, Stefan Seitz (XT AG, iSYS Software GmbH)

User Centered API - Aspekte für Entwurf und Realisierung

Thomas Wiedemann, Johann Forster (HTW Dresden)

Vergleichende Performanceanalyse von Programmiersprach- und Web-Frameworkparadigmen bei der Entwicklung hochskalierbarer IoT-API's

12:15 Uhr Session 3 (Impulsvorträge)

Konrad Nadobny (Bayer AG)

API-fizierung von Legacy-Systemen

Sebastian Wind (Uni Leipzig)

Mainframe und API's

12:45 Uhr Mittagspause/Posterpräsentationen

Möglichkeit zum Networking

14:00 Uhr Session 4 (World Cafe – Themenvorschläge)

Themenimpuls: Peter Mandl, Andreas Schmietendorf

Moderation: Konrad Nadobny, Michael Wipprecht, Sebastian Wind

Open-Data/Open-API als Innovations- und Wettbewerbsfaktor.

Hypermedia As The Engine Of Application State und REST-Prozesse.

GraphQL als neues SQL für Web-APIs?

Umgang mit Sicherheits- und Compliance Anforderungen.

15:00 Uhr Session 5 (Keynote)

Anja Fiegler, André Zwanziger (Microsoft, T-Systems)

Evaluation and Measurement in Artificial Intelligence

15:30 Uhr Kaffeepause/Posterpräsentation

Möglichkeit zum Networking

16:00 Uhr Session 5 (Kurzseminare – Schwerpunkt Security)

Sandro Hartenstein (Uni Magdeburg)

Software Security Messung für APIs

Andreas Neumair (AGN Business Development GmbH)

Bereitstellung eindeutiger Online Kennungen ...

Medienpartner

Durch die folgenden Medienpartner wird der Workshop begleitet. Neben der Publizität geht es dabei auch um die begleitende Auslage der zum Workshop korrespondierenden Publikationen, aber auch um die Bereitstellung eines entsprechenden Tagungsbands.

SIGS DATACOM GmbH

Web: <http://www.sigs-datacom.de>



dpunkt.verlag GmbH

Web: <https://www.dpunkt.de/>



Shaker Verlag GmbH

Web: <https://www.shaker.de>



Programmkomitee

S. Aier,
Universität St. Gallen

F. Balzer,
CA Deutschland

M. Binzen,
DB Systel GmbH

E. Dimitrov,
T-Systems

R. Dumke,
Uni Magdeburg

J. Marx Gómez,
Uni Oldenburg

W. Greis,
TPS Data & CECMG

J. Heidrich,
Fraunhofer IESE

A. Johannsen
TH Brandenburg

S. Kusterski,
Toll Collect

M. Lothar,
Robert Bosch GmbH

P. Mandl,
HS München

M. Mevius,
HTWG Konstanz

H. Neumann,
Deutsche Bahn AG

A. Nitze,
Ultra Tendency UG

M. Rothaut,
T-Systems Bonn

A. Schmietendorf,
HWR Berlin

F. Simon,
Zurich Insurance Group

F. Victor,
TH Köln

C. Wille,
TH Bingen

M. Weiß,
HUK Coburg

T. Wiedemann,
HTW Dresden

M. Wißotzki,
HS Wismar

R. Zarnekow,
TU Berlin